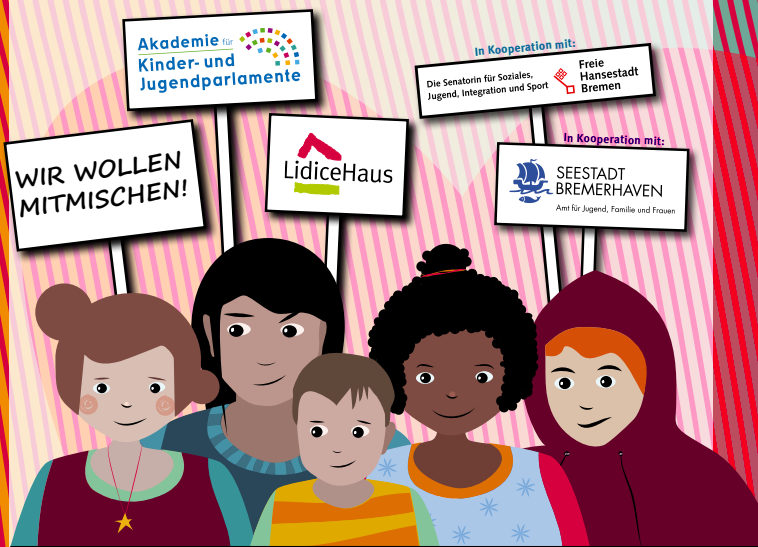


Partizipation als Schlüssel für Demokratie und Bildung

Fachtag am Freitag, 23. September 2022
von 9:00–16:30 Uhr im LidiceHaus

Partizipationsbereitschaft und -fähigkeit können nur handelnd erworben werden. Demokratie lernt man, indem man sie praktiziert. Damit Partizipation kein leeres Schlagwort bleibt, müssen Kinder und Jugendliche als selbständige Akteur*innen und Träger*innen von Rechten ernst genommen werden. In diesem Zusammenhang stellen sich Fragen von Einmischung und adäquaten Formen, um Entscheidungen zu beeinflussen, mit denen wir uns auf dem Fachtag auseinandersetzen werden.



Weitere Informationen und Anmeldung:
mysoz.de/partizipation22

Noch Fragen? Vanessa Zimmat beantwortet sie gerne.
zimmat@lidicehaus.de | (0421) 69272-10 | 0177-9115340

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente in Trägerschaft des AdB e.V. (Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.) gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Tagesablauf

 9:00 Uhr Start mit Grußwort

9:30 Uhr Partizipation interaktiv

11:00 Uhr Impulsvortrag - Prof. Dr. phil. Kathrin Aghamiri

Partizipation als Schlüssel für Demokratie und Bildung

Demokratien sind als Herrschafts- und Gesellschaftsformen dynamische Gebilde, die nie abgeschlossen oder feststehend sind. Wie aber werden wir zu Demokrat*innen? Demokratie funktioniert nur, wenn Menschen sie nutzen bzw. sich beteiligen - und das nicht nur in Gremien, sondern auch in den Alltagen der Lebenswelten. Der Vortrag beleuchtet, wie sich junge Menschen Demokratie in pädagogischen Institutionen, aber auch im Sozialraum aneignen und was sie dafür benötigen.

13:30 Uhr Workshops

 12:30 Uhr Mittagspause

Partizipation und Macht

Partizipation kann nur gelingen, wenn Pädagog*innen bereit sind, eigene Macht aufzugeben. Der Workshop beleuchtet das Spannungsfeld zwischen Machtabgabe und pädagogischer Verantwortung.

Partizipation und Sozialraum

Demokratie wird konkret, wenn in der Öffentlichkeit Themen verhandelt werden können und gemeinsam Lösungen entwickelt werden. Die Sichtbarkeit von Interessen und Anliegen ist dafür eine Grundvoraussetzung. Im Sozialraum kommen dabei auch Fragen sozialer Gerechtigkeit in den Blick. Entlang unseres Erfahrungshintergrunds diskutieren wir, wie in Sozialräumen Themen an die Öffentlichkeit gebracht werden können.

Partizipation und Armut

Aufwachsen in Armut bedeutet strukturelle Benachteiligung auf vielen Ebenen. Wie können betroffene Kinder und Jugendliche mit partizipativen Ansätzen an der Bewältigung ihrer Lebenslagen beteiligt werden?

Partizipation und Beschwerden

Beschwerdemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Institutionen sind praktisch erlebbare Partizipationserfahrungen und Teil eines aktiven Kinderschutzes. Wie beschweren sich Kinder und Jugendliche? Wie können Fachkräfte partizipativ mit diesen Beschwerden umgehen?

15:30 Uhr Partizipation aktiv

 16:30 Uhr Ende

